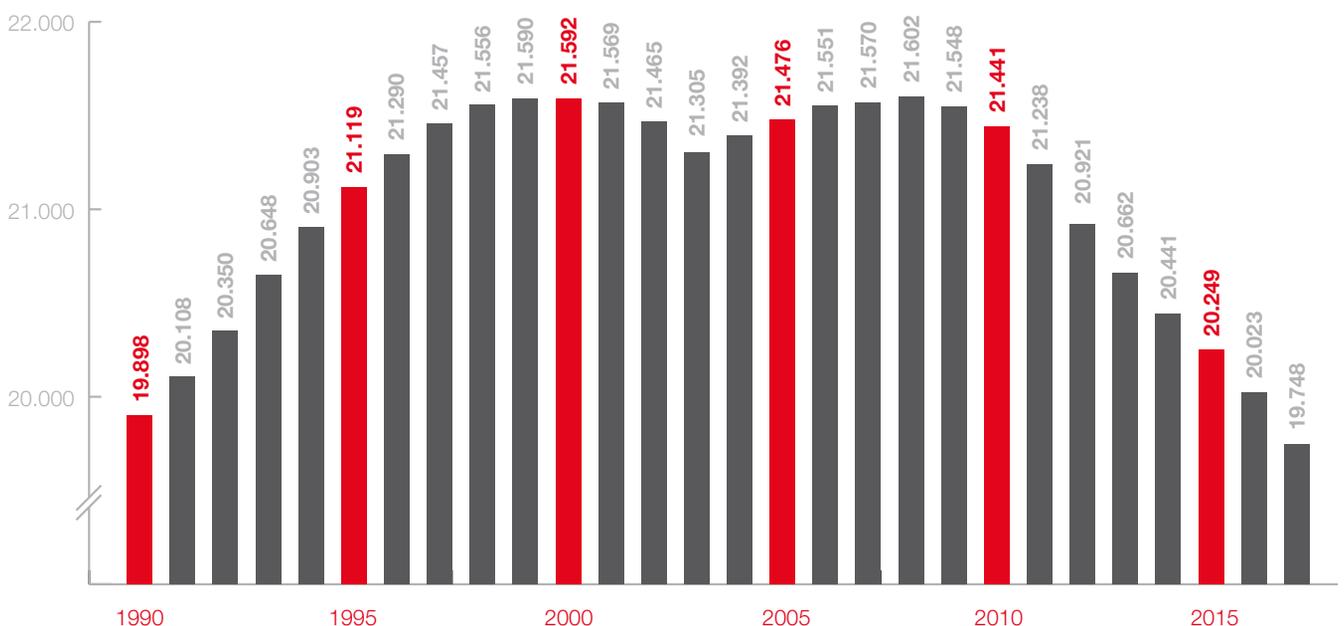


ENTWICKLUNG DER APOTHEKENZAHL

Die Zahl der öffentlichen Apotheken in Deutschland sinkt seit Anfang 2009 (Höchststand 2008: 21.602) und hat Ende 2017 mit 19.748 den niedrigsten Stand seit den späten 1980er Jahren erreicht. Zu den Ursachen gehören neben dem Wettbewerb der Apotheken untereinander auch die gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen. Die flächendeckende Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln ist derzeit dennoch nicht gefährdet.

	1990	1995	2000	2005	2010		2015	2016	2017
Apothekenzahl (inkl. Filialapotheken)	19.898	21.119	21.592	21.476	21.441		20.249	20.023	19.748
davon									
Haupt-/Einzel- apotheken*	19.898	21.119	21.592	20.248	17.963		15.968	15.607	15.236
Filialapotheken	–	–	–	1.228	3.478		4.281	4.416	4.512
Neueröffnungen	–	372	187	326	263		154	123	120
Schließungen	–	156	185	242	370		346	349	395
Apothekenentwicklung	–	+216	+2	+84	-107		-192	-226	-275



Angaben jeweils Jahresende

* Apotheken mit Betriebslaubnis nach §2 Apothekengesetz

Quelle: ABDA-Statistik